

30
Jahre

Feudinger Brunnenfest am 26. und 27. September 2015



30 Jahre Brunnenfest

FEUDINGEN Am 26. und 27. September wartet ein buntes Programm auf die Gäste in der Gasse

*Am Sonntag ist
Kirchspielgottesdienst mit
Posaunenchor.*

howe ■ Um eine Frage vorneweg zu beantworten: Ja, es gibt exakt wie vor 30 Jahren am Sonntagmittag die leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Und noch eine Antwort: Ja, das Tambourkorps marschiert traditionell in die Gasse ein. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. September, feiern die Feudinger ihr Dorfbrunnenfest, das 1985 sozusagen aus der Taufe gehoben wurde. Übrigens besitzt Rolf Kaden noch das original Plakat von damals. 30 Jahre Feudinger Dorfbrunnenfest: Das muss natürlich gefeiert werden. Am Samstag starten die Feierlichkeiten vor der malerischen Kulisse der Gasse um 15 Uhr mit besagtem Einmarsch der Musiker. Im Anschluss erfolgt die Begrüßung durch den Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft, Hans-Hermann Weber.

Einige kulturelle Beiträge sollen das Fest bereichern. Dazu zählen neben der genannten Musikgruppe auch der Männergesangsverein und die vierte Klasse der Feudinger Grundschule. Sie tritt mit zwei Musikstücken auf. Parallel zu den Darbietungen verkauft die Backhausgemeinschaft leckeren Blechkuchen, auch weiterer Kuchen soll angeboten werden. Außerdem wird in zwei Etappen Brot gebacken. Die 80 Laibe sollen am Samstag um 13.30 Uhr verkauft werden. Hier sei klar formuliert, dass es eine Vorbestellung von Broten nicht geben wird. Wer eines möchte, der holt es sich zur genannten Zeit. Zwei alte Familienrezepte stehen zur Verfügung, sodass die Roggenmischbrote mit



Auf ihren Dorfbrunnen in der Gasse sind die Feudinger besonders stolz. Im Grunde war dies die erste große, bürgerliche Errungenschaft.

Fotos: Archiv

Sicherheit ganz hervorragend schmecken werden. Samstagabend spielen ab 19 Uhr die Hitbreaker im Festzelt in der Gasse. „Da ist dann Musik und Tanz bis Ende offen“, so Hans-Hermann Weber. Die Gasse ist an dem Wochenende mit einigen Ständen bestückt. Hier gibt es kühle Getränke und zünftiges Essen. Außerdem bauen der Arbeitskreis Feudinger Vereine und die Dorfgemeinschaft einen Stand mit reichlich „Färjer Werk“ auf. Auf gut Deutsch: Merchandising-Artikel.

Zum Verkauf stehen bedruckte T-Shirts und andere Dinge. Zudem erwartet die Besucher, besonders die kleinen, ein spezielles Betreuungsangebot für Kinder. Die Knirpse werden geschminkt. Hier können die Mädchen und Jungen auch spielen und basteln. Langeweile kommt also keineswegs auf. Am Sonntag beginnt

das Dorfbrunnenfest um 10 Uhr mit einem Kirchspielgottesdienst im Zelt. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten und die Besucher im Anschluss mit weiteren Stücken erfreuen. Danach treten die Oberlahntaler Musikanten auf. Im Vorfeld und während des Brunnenfests engagieren sich natürlich wieder die Vereine – ohnehin eine Stärke von Feudingen. Ob Zeltaufbau oder Thekenmannschaft, die Vereine tragen ihren guten Teil zum Gelingen des Dorfbrunnenfests bei. Persönlich zum Brunnenfest eingeladen sind übrigens diejenigen, die beim Brunnenbau vor 30 Jahren aktiv dabei waren. Beim vorletzten Zusammentreffen ist der einstimmige Beschluss gefasst worden, dass bis zum Jubiläumsjahr 2018 alle Einnahmen zu 100 Prozent in die Dorfgemeinschaftskasse fließen.



Vor dem Festzelt bei Wickels nahmen die Feudinger Bürger vor 30 Jahren Platz. Im Bild vorne rechts sitzen Manfred Kuhli und Otto Düsberg.



Unter der Stabführung von Oswald Heinrich marschierte das Tambourkorps des Turnvereins Feudingen vor 30 Jahren in die Gasse ein.